

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Zukunftstrasse 44
2501 Biel

(rtvg@bakom.admin.ch)

Bern, 10. Mai 2010

Gesetzesänderung betreffend die freie Wahl der Set-Top-Box

Sehr geehrter Herr Bundesrat Leuenberger
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Möglichkeit, uns an der oben genannten Vernehmlassung zu beteiligen, und machen von der Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme Gebrauch.

Seitens der Anbieter wird viel in die neuen Technologien investiert, um den wachsenden Ansprüchen zu genügen. Die Bemühungen laufen zweifelsohne dahin, dass die freie Wahl des digitalen Fernsehens auch ohne Set-Top-Boxen möglich wird. Dieser technischen Entwicklung gilt es in der Gesetzesvorlage Rechnung zu tragen.

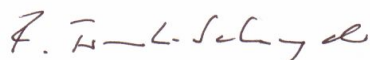
Das Konsumentenforum kf ist der Meinung, dass der technische Fortschritt nicht behindert werden darf und auch die Entwicklungen im umliegenden Ausland mitberücksichtigt werden müssen. Eine EU-kompatible Lösung ist deshalb vorzusehen.

Im Einzelnen halten wir an folgender Meinung fest, welche sich mit der Stellungnahme der eidgenössischen Kommission für Konsumentenfragen deckt:

- Standardisierte und marktübliche Schnittstelle (Art. 56a Abs. 1 RTVV)
Die freie Wahl von Zugangsberechtigungssystemen, die frei im Markt erhältlich sind und über eine international gängige, standardisierte und marktübliche Schnittstelle verfügen, muss gewährleistet sein. Dies ist im Verordnungstext zu konkretisieren.
- Fernsehprogrammangebot über das Internet Protokoll (Art. 56a Abs. 2 RTVV)
Mit Blick auf die IPTV-Regulierung gibt das kf zu bedenken, dass Reglementierungen verhindert werden müssen, welche die Marktentwicklung im IPTV-Bereich negativ beeinflussen, insbesondere den Markteintritt von neuen Anbietern behindern könnte.
- Preis (Art. 56b Abs. 2 RTVV)
Das kf begrüsst das im Bericht erwähnte Verbot einer indirekten Verteuerung des Zugangsberechtigungssystems durch die Gewährung von Aktionsangeboten oder sonstigen Vorteilen bei der Wahl eines proprietären Empfangsgerätes. Eine explizite Erwähnung in der Verordnung würde begrüsst.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und grüssen freundlich

Konsumentenforum kf



Franziska Troesch-Schnyder
Präsidentin



Dr. Muriel Uebelhart
Geschäftsführerin